

Niederschrift

über die Einwohnerversammlung in Bredstedt am 07. Februar 2006 im Veranstaltungssaal des Bürgerhauses in Bredstedt, Theodor-Storm-Straße

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Anwesend sind: 1) Herr Uwe Hems, Bürgervorsteher
2) Herr Bernd Döhning, Bürgermeister
Herr Dr. Bernd Meyer, Sozialzentrum
3) Herr Harro Bünger, Protokollführer

Der Bürgervorsteher eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er weist darauf hin, dass die Einladung form- und fristgerecht ausgesprochen wurde. Er fragt, ob es Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt. Dies ist nicht der Fall.

Tagesordnung

- 1) Informationen über das Sozialzentrum Mittleres Nordfriesland
- 2) Verwaltungsstrukturreform
- 3) Ausbau von Straßen in Bredstedt
- 4) Gewerbepark Mittleres Nordfriesland
- 5) Aktuelle Haushaltssituation der Stadt Bredstedt

Verschiedenes

- 6) Aktion „Sauberes Schleswig-Holstein“
- 7) Mitteilungsblatt der WGB
- 8) Wie kann Geld in Bredstedt bleiben?
- 9) Begrüßung neuer Gewerbetreibender
- 10) Ganztagschule
- 11) Randstundenbetreuung
- 12) Fitnessweg Quickhorn
- 13) Bürgerfestverein

1) Informationen über das Sozialzentrum Mittleres Nordfriesland

Der Leiter des Sozialzentrums, Herr Dr. Bernd Meyer, gibt anhand einer Power-Point-Präsentation einen Überblick über die Arbeit des Sozialzentrums „Mittleres Nordfriesland“. Das Sozialzentrum betreut mittlerweile ca. 1.000 Bedarfsgemeinschaften. Die Einwohnerinnen und Einwohner stellen einige Verständnisfragen, die von Herrn Dr. Meyer beantwortet werden.

2) Verwaltungsstrukturreform

Der Vorsitzende gibt einen Überblick über den Stand der Beratungen zwischen den Beteiligten Stadt Bredstedt, Amt Bredstedt-Land, Amt Stollberg und Gemeinde Reußenköge. Er weist auf die zahlreichen Gespräche zwischen den Beteiligten zur Gründung eines Amtes Mittleres Nordfriesland hin. Dieses Amt hätte ca. 20.500 Einwohner.

Er verweist auch auf die noch ausstehende Funktionalreform.

Die Beteiligten haben die Absicht bekundet, ein gemeinsames Amt zu errichten. Es gibt noch keine Einigung über den Standort der Verwaltung. Einig ist man darüber, dass der Sitz Bredstedt sein soll. Aufgrund der Vorbereitungen in der Gesetzgebung beim Land, muss diese Sache innerhalb dieses Jahres in der Region entschieden werden, ansonsten wird das Land eine Entscheidung treffen.

Es werden einige Verständnisfragen aus dem Kreis der Einwohnerinnen und Einwohner gestellt. Die Verwaltung beantwortet diese.

3) Ausbau von Straßen in Bredstedt

Der Vorsitzende erläutert die Planung der Stadtvertretung, in den folgenden Jahren die Straßen in Bredstedt auszubauen, die in einem schlechten Zustand sind. In diesem Jahr soll mit der Dreisdorfer Straße und dem Krankenhausweg begonnen werden.

4) Gewerbepark Mittleres Nordfriesland

Der Bürgermeister erläutert anhand des B-Planes die zukünftige Nutzung des Gewerbeparkes Mittleres Nordfriesland. Er verweist in diesem Zusammenhang auch auf die Planung für die B 5.

5) Aktuelle Haushaltssituation der Stadt Bredstedt

Der Bürgermeister erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation die Haushaltssituation der Stadt Bredstedt. Der Bürgermeister informiert, dass die Stadt seit 2003 ein rigoroses Sparprogramm fährt und jetzt die ersten Auswirkungen zu merken sind. So beträgt der Fehlbetrag nach der Haushaltsrechnung 2005 nur noch ca. 200.000,-- €. Die Schulden konnten in den letzten Jahren zurückgeführt werden.

Ein Einwohner kritisiert, dass der BTSV zu jährlichen Kostenerstattungen herangezogen werden soll. Bei der Größe des Haushaltes der Stadt spiele dieser Betrag doch keine Rolle.

Der Bürgermeister verweist auf die Vorgaben aus Kiel und informiert den Fragesteller darüber, dass Stadt und BTSV weiterhin im Gespräch sind.

Verschiedenes

6) Aktion „Sauberes Schleswig-Holstein“

Der Bürgermeister informiert darüber, dass am 25.03.2006 die Aktion „Sauberes Schleswig-Holstein“ läuft. Die Stadt Bredstedt will sich an dieser Aktion beteiligen.

7) Mitteilungsblatt der WGB

Es wird von einer Einwohnerin kritisiert, dass das Mitteilungsblatt der WGB den Eindruck vermittelt, als ob die Informationen aus dem Rathaus kämen. Sie bittet die WGB dafür zu sorgen, dass dieser Eindruck zukünftig nicht mehr entsteht. Informationen aus dem Rathaus sollten auch durch das Rathaus erfolgen.

8) Wie kann Geld in Bredstedt bleiben?

Eine Einwohnerin spricht sich vehement dafür aus, dass die Bredstedterinnen und Bredstedter in Bredstedt einkaufen sollten. Alle Anwesenden stimmen dieser Grundsatzhaltung zu.

9) Begrüßung neuer Gewerbetreibender

Eine Einwohnerin schlägt vor, neue Gewerbetreibende in Bredstedt durch die Stadt zu begrüßen.

Der Bürgermeister nimmt diese Anregung gerne entgegen.

10) Ganztagsschule

Es wird angefragt, wie weit die Pläne mit der Ganztagsschule in Bredstedt sind. Die Verwaltung beantwortet die Anfrage. Es wird festgestellt, dass die Verwaltung und der Schulausschuss sich aktuell mit der Errichtung einer Gemeinschaftsschule beschäftigen.

11) Randstundenbetreuung

Es wird angefragt, ob die Randstundenbetreuung in der Grund- und Hauptschule noch durchgeführt wird.

Die Verwaltung bejaht dies und informiert, dass ein Verein versucht, die Randstundenbetreuung zu gewährleisten.

12) Fitnessweg Quickhorn

Eine Einwohnerin bittet darum, dass die Stadt sich um den Fitnessweg Quickhorn kümmert. Der Bürgermeister antwortet, dass zur Zeit der Bauhof dabei ist, die größten Pfützen und Unregelmäßigkeiten zu beseitigen.

13) Bürgerfestverein

Ein Einwohner kritisiert, dass nach der Versammlung im Jahre 2004, wonach sich ein Bürgerfestverein gründen sollte, nichts mehr passiert ist.

Der Bürgermeister verweist auf die gemeinsamen Aktivitäten zwischen Stadt und HGK bezüglich der Aktion „Tu was“. Hier haben sich viele Bürgerinnen und Bürger zusammen gefunden, um etwas für die Stadt zu tun. Insofern sehe er die Gründung eines Bürgerfestvereins als überflüssig an.

(Uwe Hems)
Vorsitzender

(Harro Bünger)
Protokollführer